

Förderprojekt: Sanierung der Hallenbeleuchtung der Wahagnieshalle Böhl-Iggelheim

Die Gemeinde Böhl-Iggelheim beabsichtigt die „Energetische Sanierung der Hallenbeleuchtung der Wahagnieshalle Böhl-Iggelheim“ durchzuführen.

Unter dem Projekttitel "Klimaschutzprojekt in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen" werden vom [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit](#) investive Klimaschutzmaßnahmen, die kurz-, mittel- und langfristig zu einer direkten und nachhaltigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen, gefördert. Gegenstand der Förderung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung in Verbindung mit einer nutzungsgerechten Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtungsanlagen mit einer Treibhausgasreduzierung von mindestens 50 Prozent.

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme der Gemeinde Böhl-Iggelheim hat das BMU den [Projektträger Jülich](#) beauftragt.

Ausgeführt wird die Sanierung der Hallenbeleuchtung der Wahagnieshalle in Böhl-Iggelheim. Es sollen die vorhandenen alten Beleuchtungssysteme gegen neue energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht werden. Durch den Einbau einer tageslichtabhängigen Leistungsregelung sowie einer zonenweise Zu- und Abschaltung der Leuchten erfolgt eine jährliche Stromeinsparung von ca. 45.000 kWh/a.

Unter der Förderkennzeichnung FKZ 03K00935 läuft der Bewilligungszeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE**